

Hörsching, 12.06.2025

Pressemitteilung

Reber Logistik expandiert nach Österreich

Reber Logistik geht nach Österreich. Der 1959 gegründete und 145 Umsatz-Millionen schwere Möbellogistiker aus Germersheim kauft sich bei Cerberus Services & Logistics ein. Cerberus wurde 2023 gegründet, sitzt in Hörsching bei Linz und ist ein Zusammenschluss von Partnern, die sich aufs Zwei-Mann-Handling für B2B- und B2C-Serviceleistungen und Lieferungen sowie Schwergutservice spezialisiert haben. Durch den Erwerb kommt so ein flächendeckendes Netzwerk in Österreich mit sechs Umschlag- und Lagerstandorten und 180 Fahrzeugen im Verbund hinzu. In Deutschland verfügt Reber über neun Standorte.

Reber-Boss Mirko Kauffeldt sieht es so: „Cerberus ist jung, dynamisch und sehr professionell, kombiniert mit einer Start-up-Mentalität und logistischer Exzellenz – genau die Mischung, die zu uns passt.“ Synergien im Geschäft mit Deutschland hat Kauffeldt dabei unter anderem im Blick. Hinzu kommt, dass man erneut einen Pflock im Ausland eingeschlagen hat – beim Kauf der Neumöbelsparte von DB Schenker kam schon deren Neumöbellogistik nach Frankreich ins Portfolio. Nun also die Orientierung gen Süden. Kauffeldt: „Die Beteiligung markiert einen zentralen Meilenstein in unserer strategischen Wachstumsstrategie für den Alpenraum.“

Josef Dib, Gründer von Cerberus, bleibt dort als Geschäftsführer und Gesellschafter. Neu mit an Bord ist die auf Möbellogistik spezialisierte IE Logistic aus Innsbruck, die künftig als Mitgesellschafterin und Standortbetreiberin fungieren soll.

In den letzten Jahren hatte Reber sich durch Zukäufe vergrößert. Neben Möbellogistikern (darunter den ehemaligen SLC-Standort Mötzingen) wurden auch Spezialanbieter übernommen, etwa die Spedition Gressel (Baustoff- und Lebensmittellogistik) oder den Kontraktlogistiker Expotrans (Automotive, Flachglas und Baustoffe).